

# ENER:GY EASY MARKET

## DIE LIZENZPAKETE MIT VU-ARGE STANDARD.

01 BASE



02 ADVANCED



03 ADVANCED+

*MIT DER BILLING ENGINE EASY MARKET VON WILKEN FÜHRT DIE IVU EINEN NEUEN SOFTWARESTANDARD FÜR ALLE BEREICHE DER ABRECHNUNG EIN. DAMIT KÖNNEN VERSORGUNGSUNTERNEHMEN NACH UND NACH SÄMTLICHE PROZESSE VON DER EEG-ABRECHNUNG BIS ZUR ABRECHNUNG VON SONDERVERTRAGSKUNDEN STRUKTURELL OPTIMIERT UND NOCH ZUKUNFTSSICHERER ALS BISLANG ABBILDEN.*

Jedes Unternehmen sieht sich mit unterschiedlichen Herausforderungen und Strukturen konfrontiert. Um Ihre Bedürfnisse bestmöglich in unserer Software abzubilden und Ihnen eine flexible, ganzheitliche Lösung zur schnellen und effizienten Umsetzung Ihrer Markt-/ Produkt- und Vertriebsstrategie zu bieten, hat die IVU GmbH drei Pakete auf Basis von easy market der Wilken GmbH geschnürt.

So können Sie wählen, welche Features Sie benötigen und welches easy market Paket mit VU-ARGE Standard am Besten zu Ihnen passt.

Mit ENER:GY easy market lassen sich innovative Produkte mit flexiblen Konditionen sehr einfach realisieren und anbieten. Dabei behalten Sie stets Ihre Kunden im Blick und sind in der Lage, Ihre Kunden nachhaltig zu betreuen und ihnen bedarfsgerecht die aktuellsten Angebote zu erstellen.

Die durchgängige Integration ermöglicht Ihnen eine hohe Automatisierung der einzelnen Vertriebsprozesse wie beispielsweise Vertragsbestätigung, Preisanpassung und Vertragsverlängerung.



© vgstudio/shutterstock

## LEISTUNGSUMFANG

### PRODUKT:

- ✓ Einfaches, flexibles Design von neuen innovativen Produkten
- ✓ Unterstützung des Additiv- und Bruttopreisverfahrens
- ✓ Hinterlegung von AGB und Widerrufbedingungen
- ✓ Pflege von Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen
- ✓ Parameterdefinition für die Einzelpreis- und Preiskatalogpflege
- ✓ Preispflege über Produkt oder Vertrag möglich (Reduzierung der Tarifvielfalt)
- ✓ Pflege von Boni / Rabatten unter Berücksichtigung von Bedingungen

### KUNDENVERTRAG:

- ✓ Neue Vertragsverwaltung für Tarif- und Sondervertragskunden
- ✓ Flexibles Vertragsmanagement inkl. der verbundenen Folgeprozessen (u.a. Preisanpassung, Vertragsverlängerung, AGB Änderungen, etc.)
- ✓ Übersteuerungsmöglichkeit der Preise, Laufzeiten und Kündigungsfristen
- ✓ Pflege der Vertragsinhalte zyklischer und einmaliger Vertragsparameter

### SCHNITTSTELLEN UND PROZESSE:

- ✓ Anbindung der Angebotskalkulation an das Cockpit der GET AG
- ✓ Unterstützung von Vertriebsprozessen und Vertragskampagnen
- ✓ Integration von Vertriebspartnern inkl. Provisionsabrechnung



# LEISTUNGSUMFANG UNSERER LIZENZPAKETE MIT VU-ARGE STANDARD

## 01 BASE-PAKET

Datenarchivierung Basis (ERP)	✓	✓	✓
Abrechnung Produkte	✓	✓	✓
Erstbefüllung Strukturdaten	✓	✓	✓

## 02 ADVANCED-PAKET



Leistungen des Base-Paketes	✓	✓
Modulübergreifende Datenarchivierung (mit Protokolldatenlöschung)	✓	✓
GET AG Netzentgelte Update (4x pro Jahr; 2 Jahre lang)	✓	✓
NN-Importschnittstelle	✓	✓
Vertragsmanagement	✓	✓
Migrationstool (Verdichtung n Tarife auf ein Produkt)	✓	✓

## 03 ADVANCED<sup>+</sup>-PAKET



Leistungen des Base-Paketes und Leistungen des Advanced-Paketes	✓
Modulübergreifende Datenarchivierung (mit Spiegelung und Löschung)	✓
Stammdaten-Eventsystem	✓
(ZUGFeRD) nach Verfügbarkeit EdNa	✓
SCHUFA-Bonitätsanfrage	✓
KIC Workflowmodule für den MDA	✓
Auswertungen zur Vertriebssteuerung	✓
Schnittstelle für den automatisierten Import von Marktpartnerdaten	✓



**01 BASE**

- DATENARCHIVIERUNG BASIS (ERP)
- ABRECHNUNG PRODUKTE
- ERSTBEFÜLLUNG STRUKTURDATEN

**LÖSCHROUTINEN FÜR WILKEN ERP**

- Geschäftspartner deaktivieren (Wilken Basismodul)
- Personenkonten (Wilken Finanzbuchhaltung)
- Geschäftspartner (Wilken Basismodul)

**ABRECHNUNG PRODUKTE**

- Abrechnung über Produkte und Bausteine
- Grafischer-Modularer Aufbau
- Nutzung der IVU Standard Reports (bei Reportwartungsvertrag)
- Nutzungsmöglichkeiten der für easy market angepassten Templates für InfoZoom

**ERSTANLAGE VON ARGE STANDARD STRUKTURDATEN**

- Mengentypen und diverse andere Typen
- Abrechnungsbausteine
- Produktbausteine
- Basisprodukte



## 02 ADVANCED

- MODULÜBERGREIFENDE DATENARCHIVIERUNG (MIT PROTOKOLLDATENLÖSCHUNG)
- GET AG NETZENTGELTE UPDATE (4X PRO JAHR; 2 JAHRE LANG)
- NN-IMPORTSCHNITTSTELLE
- VERTRAGSMANAGEMENT
- MIGRATIONSTOOL (VERDICHTUNG N TARIFE AUF EIN PRODUKT)



### MODULÜBERGREIFENDE DATENARCHIVIERUNG (MIT PROTOKOLLDATENLÖSCHUNG)

- Bewegungsdaten Electronic Banking (Wilken Finanzbuchhaltung)
- Bewegungsdaten Buchungen (Wilken Finanzbuchhaltung)
- Bewegungsdaten Kostenstellen (Wilken Controlling)
- Bewegungsdaten Kostenträger (Wilken Controlling)
- Bewegungsdaten Aufträge (Wilken Controlling)
- CSA Gesamtlauf (Wilken Anlagenbuchhaltung)



### GET AG NETZENTGELTE UPDATE (4X IM JAHR; 2 JAHRE LANG)

- der Netzbetreiber
- der Netze
- der Netzentgelte



### NN-IMPORTSCHNITTSTELLE

Wilken-Standardimportschnittstelle zum Import von:

- Netzentgelten
- Mess-Dienstleistungsentgelten, Messstellenbetriebsentgelten, Konzessionsabgaben, gesetzlichen Abgaben, die durch das Netz erhoben werden sowie die zugehörigen Regionalstrukturen



### VERTRAGSMANAGEMENTPROZESSE - NEUE KIC PROZESSENGINE

Als Ergänzung zum herkömmlich Kampagnenmanagement kann über die neue Prozessengine jetzt auch Workflow-basiert eine Massenverarbeitung stattfinden. Insbesondere für Prozesse im Bereich des Vertragsmanagements kann ein einheitlicher Prozess für die unterschiedlichen Produkte genutzt werden, wie z. B. für: Preisanpassung, Vertragsanpassung, Vertragsverlängerung, Vertragskündigung, AGB-Änderung, Vertragskampagnen.



### MIGRATIONSTOOL N:1

Ermöglicht mehrere Tarife mit unterschiedlichen Preisen zu einem Produkt zusammenzufassen und hinterlegt vom Produkt abweichende Preise und Laufzeiten direkt am Kunden.



03

## ADVANCED+

- MODULÜBERGREIFENDE DATENARCHIVIERUNG (MIT SPIEGELUNG UND LÖSCHUNG)
- STAMMDATEN-EVENTSYSTEM
- (ZUGFERD) NACH VERFÜGBARKEIT EDNA
- SCHUFA-BONITÄTSANFRAGE
- KIC WORKFLOWMODULE FÜR DEN MDA
- AUSWERTUNGEN ZUR VERTRIEBSSTEUERUNG
- SCHNITTSTELLE FÜR DEN AUTOM. IMPORT V. MARKTPARTNERDATEN



### MODULÜBERGREIFENDE DATENARCHIVIERUNG (MIT SPIEGELUNG UND LÖSCHUNG)

- Löschung / Archivierung auch von ENER:GY Kundendaten
- Die Spiegelung der archivierten Daten ist auf einem separaten Server möglich. Hierfür ist eine Wilken Software-Lizenz für 5 Info User im Paket enthalten (Server und Betriebssystem/ Datenbank nicht enthalten).



### STAMMDATEN-EVENTSYSTEM

Mit dem Stammdaten-Eventsystem haben Sie die Möglichkeit, in Abhängigkeit von bestimmten Ereignissen (z.B. Änderung Kundengruppe, Kundenstatus, Rechnungsturnus, etc.) Workflows zu starten, die automatisiert Folgeaktionen durchführen.

#### Leistungsumfang:

- Neue Verwaltung von Workflow-Ereignissen im KIC-Administrationsbereich und damit Standardisierung von Prozessen
- Vordefinierte Typen und Felder, die Workflows zugeordnet werden müssen
- Durchgängig IT-gestützt und auf Ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten
- Design von Workflows nach Ihren individuellen Anforderungen

#### Vorhandene Event-Pakete:

##### 1. Kunden-, Kontakt- und Vertragsmanagement:

Kundenstatus, Einzugdatum, Auszugdatum, Kategorie, Kundengruppe, USt.-Kennzeichen, KA-Kennzeichen, Vertragsstatus, Vertragsbeginn, Vertragsende, Kündigung am, Kündigung zum

##### 2. Zählpunkt- und Bilanzierungsdaten:

Zählpunktstatus, Einbaudatum, Ausbaudatum, Zeitreihentyp, Standardzählertyp, Haushaltskennzeichen, Gemeinderabatt, Zählverfahren, Zeitreihentyp, Lastprofi I, Bilanzkreis, Marktgebiet, Profi Ischar, Spez. Arbeit, angep. Arbeit TLP, Temperaturmessstelle, Zeitreihentyp TLP, Konzessionsabgabe HT, Konzessionsabgabe NT, Gasfallgruppe, Jahresentnahme, Kundenwert

##### 3. Ablesungs- und Abrechnungsdaten:

Rechnungsturnus (Kunde + Zählpunkt), letzte Rechnung

(Kunde + Zählpunkt), Wandlerfaktor, Ableseturnus, Abschlagsturnus, Ablesekennzeichen, Ableseturnusintervall



## 03 ADVANCED+



### ZUGFeRD NACH VERFÜGBARKEIT EDNA

ZUGFeRD (Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland) ist eine Spezifikation für das gleichnamige Format elektronischer Rechnungen. Das Format wurde vom Forum elektronische Rechnung Deutschland in Zusammenarbeit mit Verbänden, Ministerien und Unternehmen entwickelt. Mit Hilfe des einheitlichen ZUGFeRD Formates können im Wilken ENER:GY Rechnungen generiert werden, die über die ZUGFeRD Informationen verfügen und Geschäftspartnern auf diesem Weg ermöglichen, die Rechnungen einfacher in Ihre Kreditorenbuchhaltung zu überführen.



### SCHUFA-BONITÄTSABFRAGE

Mit der SCHUFA-Bonitätsabfrage stellen Sie die Bonität Ihrer Interessenten vor Vertragsabschluss sicher.

#### Leistungsumfang

- Die Bonitätsprüfung erfolgt über das eigenständige Workflowmodul „SCHUFA-Anfrage“, welches an beliebiger Stelle im Lieferbeginnprozess (-workflow) eingesetzt werden kann
- Die Kundendaten (Übergabeparameter: Nachname, Vorname, Geburtsdatum) werden zur Prüfung mittels dem elektronischen Kommunikationsverfahren „SIML2“ (Onlineverfahren für Versorgungsverträge) an die SCHUFA übermittelt
- Das von der SCHUFA zurückgegebene Anfrageergebnis steht dem Workflow für eine entsprechende Reaktion zur Verfügung: Mittels eines individuell festlegbaren Regelwerkes kann das Workflowmodul anhand von Scoringwerten, Scoringbereichen und Kundenmerkmalen entscheiden, ob die Anfrage positiv oder negativ zu bewerten ist
- Für den Fall, dass die SCHUFA nicht erreichbar ist oder das Anfrageergebnis „manuelle Weiterverarbeitung“ von der SCHUFA zurückgemeldet wird, findet periodisch eine automatische Wiederholung der Anfrage statt. Wie oft in welchen Zeitabständen die Anfragen wiederholt werden sollen, kann konfiguriert werden
- In der Kundenakte (KIC) gibt es eine Übersicht der getätigten SCHUFA-Anfragen. Bei entsprechend eingerichteter Berechtigung kann eine ausführliche Darstellung der erhaltenen Bonitätsdaten des Kunden eingesehen werden
- Zur manuellen Durchführung einer SCHUFA-Anfrage wird bei entsprechender Berechtigung ein Button in der Kundenakte eingeblendet
- Die getätigten SCHUFA-Anfragen werden in einer Protokolltabelle gespeichert. So kann bei Verdacht auf Verstoß gegen das berechnete Interesse der Anfrage, der SCHUFA nachgewiesen werden, welche Anfragen tatsächlich getätigt wurden
- Es gibt eine Benutzeroberfläche zur Verwaltung der Kommunikationseinstellungen und zur Pflege der zeitabhängigen Zertifikate.
- Das Workflowmodul unterstützt keine Meldungen von Kundeninformationen Richtung SCHUFA!



## 03 ADVANCED+

### SCHUFA-BONITÄTSANFRAGE

#### Voraussetzung

- Es liegt ein rechtskräftiger Vertrag mit der SCHUFA vor
- Zugangsvoraussetzung zur SCHUFA-Anfrage:
  - Beantragen eines Zertifikats bei der SCHUFA
  - Über einen von der SCHUFA vorgeschriebenen Testbetrieb ist sicherzustellen, dass die Anfragen für das konkrete Zertifikat korrekt verarbeitet werden
- Bei diesen beiden durchzuführenden Tätigkeiten kann die IVU Beratung unterstützen. Aufwand: ca. 1 Tag für die Beantragung des Zertifikats (u.a. Erstellung des Zertifikatantrags über den Zertifizierungsmanager, Verankerung des Schlüssels, (Keystore Handling) mit dem das Zertifikat beantragt wird), ca. 3 Tage für die Durchführung des Testbetriebs
- Einbau des Workflowmoduls in den kundenindividuellen Workflow durch die IVU Beratung je nach entstehendem Aufwand (insbesondere abstimmen und einrichten des Regelwerks gemäß der empfangenen Scoreklassen und -werte)



### KIC WORKFLOWMODULE FÜR DEN MDA

Diese Workflowmodule ermöglichen Ihnen, aus einem beliebigen Prozess heraus, gewisse Marktdatenprozesse automatisch anzustoßen. Darüber hinaus werten die Workflowmodule die Antwortnachrichten der Marktpartner aus und setzen den Prozess in Abhängigkeit der Antwort entsprechend fort.

#### Leistungsumfang

- Die in diesem Softwarepaket enthaltenen Module können in beliebigen Workflows beliebig oft verbaut werden
- Durch den Einsatz der Module können aus einem Workflow heraus Marktdatenaustauschprozesse ausgelöst werden
- Die Module ermöglichen eine individualisierbare Auswertung der vom Marktpartner erhaltenen Antwort und setzen den Workflow entsprechend fort
- Das Softwarepaket enthält die Workflowmodule für folgende Marktdatenaustauschprozesse eines Lieferanten:
  - Kündigung beim Lieferant ALT
  - Anmeldung der Netznutzung beim Netzbetreiber
  - Stornierung eines Lieferbeginns
  - Abmeldung der Netznutzung beim Netzbetreiber
  - Zählwertanfrage
  - Geschäftsdatenanfrage
  - Anfrage Brennwert/Z-Zahl





## 03 ADVANCED+



### AUSWERTUNGEN ZUR VERTRIEBSSTEUERUNG

Paket mit Exportfunktionalitäten für anschließende Auswertung mit externen Produkten (wie z.B. Excel) zum Vertriebs Erfolg, Mahnerfolg, Liquidität, Call Center Monitoring usw.

#### Beispiele:

- Neukunden Vertriebscockpit
- Bestandskunden Vertriebscockpit
- Bestellungen nach Bestelldatum und Vertriebskanal Entwicklung Kundenbestand
- Liegezeiten Kundenanliegen

#### Aufgabensteuerung

- Aufgabensteuerung mit prozessbezogenen Konfigurationszuordnungen der Aufgabenschritte zu Teams oder einzelnen Benutzern
- Regelwerk mit Bedingungseditor zur automatisierten oder manuellen Weiterverarbeitung
- Aufgabenverwaltung mit übersichtlicher Darstellung und Breadcrum Navigation
- Sprung von der Aufgabe zur Nachricht(en)
- Bearbeitung der Aufgabe ist möglich, z.B. um Bemerkungen oder Erinnerungsfälligkeiten zu hinterlegen
- Nutzung und Anzeige von Teamaufgaben und Stellvertretungen

#### Dashboards

- Gestaltung flexibler Arbeitsbereiche unter Einbettung von Widgets
- Anpassbare Symbolleiste mit Aktionen für die Dashboards
- Startseite, die individuell zusammengestellt werden kann und sich bei jedem Start des Regulierungsmanagers automatisch öffnet und die wichtigsten Informationen kompakt liefert

#### Auswertungen

- Auswertungsübersicht mit lizenzierten und verfügbaren Auswertungen unter Berücksichtigung der Auswertungstypen
- Flexible Selektionskriterien, grafische Darstellungen oder Zeiträume vordefinieren, die beim Start der Auswertung herangezogen werden
- Drill-Through und Drill-Down Bereiche für detaillierte Betrachtung und einfache Bedienung



### SCHNITTSTELLE FÜR DEN AUTOMATISIERTEN IMPORT VON MARKTPARTNERDATEN

